

Tiefsee

Von Lhain

Tänzelnd auf dem sandigen Grund,
das Wasser bis zum Hals.
Die Haare schweben algengleich,
die Haut ist schon ganz bleich.

Die Augen schwarz, wie tiefe See,
vor Angst geweitet, suchend.
Kein Stern am Firmament,
der Körper schwer wie Zement.

Ein stummer Schrei, von Niemand gesehen,
verlässt den zitternden Mund.
Die Hoffnung schwindet, die Zeit wird knapp,
der Geist sinkt auf den Grund.